

Fünf Vorteile von Komplettanbietern in der Logistik

Mit mehr als 60 Jahren Expertise zeigt die TRAPO AG den Mehrwert von Gesamtlinien-Konzepten auf

Gescher-Hochmoor – 03. März 2020. Laut der Bundesvereinigung Logistik erwirtschaften deutsche Unternehmen rund 25 Prozent ihres Umsatzes in Europa. Wichtig ist für sie aber auch der globale Wettbewerb: Eine individualisierte Massenfertigung, eine durchdachte Distribution und ein umfassendes Prozessverständnis sind erfolgsentscheidend. Um dem Wettbewerb standzuhalten und individuelle Lösungen für eine hohe Qualität und Wiederholgenauigkeit sowie nachhaltige Effizienz bei der Produktion und Intralogistik zu erzielen, empfiehlt sich die Implementierung einer Gesamtanlage. Die TRAPO AG, Spezialist für branchenübergreifende, innovative Gesamtlinien-Konzepte, zeigt die Vorteile von Komplettanbietern auf.

1. Mehr Effizienz durch Gesamtlinien-Konzepte

Gesamtlinien-Konzepte schaffen einen reibungslosen Ablauf sowie einen geschlossenen Kreislauf. Dieser erstreckt sich über das Picken, Packen, Palettieren, Verpacken, Fördern, Lagern und über das anschließende Sortieren sowie Verteilen bis zum Verladen. Unternehmen erhalten somit hochfunktionale, flexible und wirtschaftliche Lösungen entlang der Gesamtlinie.

2. Mehr Sicherheit durch Automatisierung

Um Fehlerquellen nachhaltig auszuschließen sowie Qualität und Höchstleistung sicherzustellen, werden Anlagen, Maschinen und Prozesse im Rahmen von Gesamtlinien-Konzepten automatisiert. Hierbei orientieren sich die Konzepte an den Bedürfnissen der Unternehmen und werden den räumlichen Gegebenheiten angepasst.

3. Maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Branchen

Je nach Branche lassen sich die Gesamtlinien-Konzepte individuell zuschneiden, denn der modulare Aufbau der Anlagen ermöglicht individuelle Konfigurationen und Optimierungen. Die entsprechenden Anlagen erfüllen daher beispielsweise in der Lebensmittel-, Pharma-

und Medizinindustrie in Konstruktion und Ausführung präzise die hohen gesetzlichen Vorgaben zur Sauberkeit und zum Hygienesdesign. Vorreiter ist die TRAPO AG bei individuellen Lösungen, beispielsweise für die Automobil- und Räderbranche: Dort wird modernste Steuerungstechnik eingesetzt, um die Qualitätskontrolle durch Sensoren oder die Positions- und Designerkennung durch 3-D-Kameras durchzuführen.

4. Forschung und Entwicklung In-house

Nie werden die Gesamtlinien-Konzepte in Stein gemeißelt. Sie werden permanent weiterentwickelt und verbessert. Deshalb nehmen bei der TRAPO AG Forschung und Entwicklung zentralen Stellenwert ein: Durch umfassendes Know-how und innovative Ideen für neue Lösungen kann zum Beispiel der Bereich der Greifertechnologie für Roboter stetig ausgebaut werden. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf Multifunktionsgreifern. Konsequenterweise erweitert die TRAPO AG ihr Gesamtlinien-Portfolio durch neue Anlagen und Kompetenzen: beispielsweise fahrerlose Transportsysteme oder – aktuell – die automatisierte Verladung für Lkw und Container.

5. Alles stammt aus einer Hand

Komplettanbieter von Gesamtlinien-Konzepten eignen sich als Partner für die gesamte Wertschöpfungskette – von Konzeption über Engineering, Fertigung, Inbetriebnahme bis zum After-Sales-Service. Für eine reibungslose Realisierung steht ein fester Ansprechpartner zur Verfügung. Da alle Komponenten von einem Anbieter stammen, kann die Technik den – räumlich oft extrem begrenzten – Gegebenheiten beim Kunden optimal angepasst und individuell programmiert werden.

„Unser Ziel ist es mit unseren Produkten dem global steigenden Bedarf zur Automatisierung sämtlicher Produktionsprozesse gerecht zu werden“, erklärt Jörg Thomas, Leiter Vertrieb bei der TRAPO AG. „Daher entwickeln wir vorausschauend immer neue flexible und modulare Lösungen, die bei unseren Kunden den Materialfluss in Produktion und Logistik auf ein Optimum bringen.“

###

Über die TRAPO AG

Die TRAPO AG mit Sitz im westfälischen Gescher-Hochmoor ist Partner für industrielle Automatisierung. Zu den Kernkompetenzen zählen weltweit Konzeption und Engineering, die Fertigung und Inbetriebnahme sowie der After-Sales-Service für Maschinen und Anlagen in der Intralogistik. Branchenübergreifend werden TRAPO Lösungen beim Picken, Packen, (De-)Palettieren, Verpacken, Warehousing und in der Sortier- und Verteiltechnik sowie dem Verladen eingesetzt. Das Ziel: Dem global steigenden Bedarf zur Automatisierung sämtlicher Produktionsprozesse gerecht zu werden. Der Anspruch: Lösungen zur Automatisierung der vielfältigen Produktionsprozesse zu bieten, bevor der Bedarf entsteht.

Weltweit profitieren Kunden von der Erfahrung und dem Know-how aus mehr als 60 Jahren. Mit State-of-the-Art-Technologie setzt die TRAPO AG dabei weltweit neue Standards für fließende Übergänge in Produktion und Intralogistik. Forschung und Entwicklung nehmen im hauseigenen Technikum seit jeher einen zentralen Stellenwert ein. Die TRAPO AG entwickelt gemeinsam mit ihren Kunden optimale Lösungen und stellt alle Funktionen im TRAPO Technikum unter Realbedingungen auf den Prüfstand.

www.trapo.de

Unternehmenskontakt

TRAPO AG
Birgitta Raulf
Industriestraße 1
48712 Gescher-Hochmoor
Tel: +49 2863 2005-0
Mobile: +49 175 3655210
E-Mail: braulf@trapo.de

Pressekontakt

LEWIS Communications GmbH
Sarah Troska
Johannstraße 1
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 211 882 476 51
E-Mail: trapo@teamlewis.com